

Wolfgang Amadeus
MOZART

Missa in C

Missa in honorem SS:^{mae} Trinitatis
Trinitatismesse
KV 167

per Coro (SATB)
2 Oboi, 2 Clarini, 2 Trombe, Timpani
2 Violini e Basso continuo
(Violoncello / Fagotto / Contrabbasso, Organo)
3 Tromboni ad libitum

Stuttgarter Mozart-Ausgaben
Urtext

Partitur / Full score



Carus 40.615

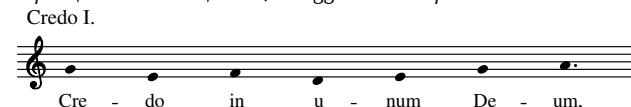
Vorwort

Wolfgang Amadeus Mozarts *Missa in honorem Sanctissimae Trinitatis* KV 167 war nach autographischer Datierung für den Dreifaltigkeitssonntag im Juni 1773 bestimmt. Sie ist eine seiner ersten Salzburger Messen nach dem Amtsantritt des Erzbischofs Hieronymus Graf von Colloredo, der sich als Anhänger der Aufklärung für eine vereinfachte und weniger pompöse Kirchenmusik einsetzte. Durch Mozarts Brief vom 4. September 1776 an Padre Martini ist vor allem die Forderung des Erzbischofs überliefert, dass selbst eine feierliche Messe „nicht länger dauern darf als höchstens drei Viertelstunden“. ¹ So komponierte Mozart eine dem kirchlichen Hochfest der Dreifaltigkeit angemessene „Missa brevis et solemnitas“, d. h. eine feierliche, mit vier Trompeten besetzte, aber relativ kurz gehaltene Messe. Als einzige Messe Mozarts verzichtet sie sogar auf den Sologesang. Diese wohl den Aufführungsbedingungen geschuldete Ökonomie der Besetzung führte mit Ausnahme der traditionell fugierten Abschnitte („Cum sancto spiritu“, „Et vitam“ und „Dona nobis“) zu einer rein sinfonischen Gestaltung der Messe: Wie in der Sinfonie stehen den schnellen Ecksätzen typische langsame Sätze wie das menuettartige „Et in spiritum“, das *Benedictus*-Andante und das auffällig liebliche Adagio *Agnus Dei* gegenüber, die für die fehlenden solistischen Partien entschädigen. Die ganze musikalische Substanz findet sich im Orchestersatz, in den der Chorsatz akkordisch eingebettet wird. *Kyrie* und *Benedictus* sowie die größeren Sektionen von *Gloria* und *Credo* folgen einem formalen Ablauf, wie er auch im ersten Satz einer Sinfonie oder Sonate begegnet. Dabei nutzt Mozart jeweils die mittleren Abschnitte dieser Sätze, um die inhaltlich hervorgehobenen Partien des Messtextes („Christe“, „Qui tollis“, „Et incarnatus est“ und „Crucifixus“) durch eigene Motive, langsames Tempo oder Modulation in eine parallele Molltonart zu vertiefen. Im Unterschied zu seinen früheren Messen werden sie jedoch nicht dramatisch ausgeführt. Ferner werden die einzelnen Teile der textreichen Sätze durch gleichbleibendes thematisches Material und eine Reprise des Satzbeginns vor der Schlussfuge zusammengehalten. Im *Gloria* begleitet das ostinate Trillermotiv sogar die Fuge „Cum sancto spiritu“. Die Einheitlichkeit des thematischen Materials erstreckt sich auch auf den gesamten Zyklus: Ein diatonisch aufsteigendes Motiv kennzeichnet die Hauptthemen der ersten drei Sätze sowie das „Hosanna“-Thema im *Sanctus*. In der Coda der „Dona nobis“-Fuge erklingt die Umkehrung dieses „Mottos“ mit den gleichen Begleitmotiven wie im *Kyrie*, um Anfang und Ende der Messe miteinander zu verbinden. Die ganze Messe besticht somit durch ihre formale Einheit, die Stringenz ihrer sinfonischen Struktur und die Sparsamkeit ihrer Mittel. Wenn sie auch gegenüber Mozarts früheren, kontrastreichen und dramatisch geprägten Messen KV 66 und 139 etwas abstrakt erscheint, ist Mozarts „Trinitätsmesse“ als ein wegweisendes Experiment sinfonischer Messenvertonung zu sehen, mit dem der Komponist möglicherweise auf die aufklärerischen Vorstellungen seines neuen Dienstherrn reagierte.

Emmendingen, September 2001

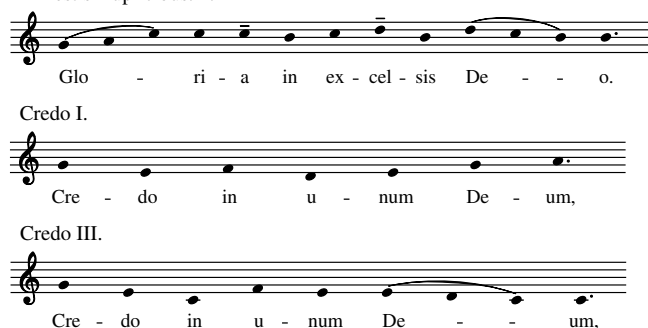
Christine Martin

Vorschläge zur Ausführung der Intonationen (s. dazu beispielsweise *Graduale Triplex*, Paris-Tournai, 1979) / *Suggestions for performance of intonations:*



Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (CV 40.615), Klavierauszug (40.615/03),
Chorpartitur (CV 40.615/05), 10 Harmoniestimmen (CV 40.615/09),
Violino I (CV 40.615/11), Violino II (CV 40.615/12),
Violoncello/Fagotto/Contrabbasso (CV 40.615/13), Organo (CV 40.615/49).

In Festis Duplicibus. I.



Zur Edition

Die Hauptquelle der *Missa* in C KV 167 ist die autographische Partitur, die in der Staatsbibliothek zu Berlin, Preussischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv unter der Signatur *Mus. ms. Mozart K 167* aufbewahrt wird. Als weitere Quelle diente eine Stimmenabschrift aus der Stadtpfarrkirche Tittmoning (Oberbayern), die vermutlich auf eine von Wolfgang Amadeus oder Leopold Mozart durchgesehene Vorlage zurückgeht. Seit dem Erscheinen der Messe in der *Neuen Mozart-Ausgabe*² im Jahre 1975 sind keine neuen Quellen oder sonstigen Erkenntnisse zur Überlieferung des Werkes bekannt geworden, sodass der Notentext der vorliegenden Ausgabe mit dem dort veröffentlichten übereinstimmt.

Die instrumentale Bassstimme der *Missa* in C wird im Autograph lediglich mit „Organo“ bezeichnet; in der Stimmenabschrift ist eine Orgel- sowie eine Violonestimme überliefert. Die jeweils spielenden Bassinstrumente werden in den Quellen in der instrumentalen Bassstimme entweder durch die Beischriften „senza Organo“ bzw. „coll' Organo“ oder durch einen Schlüsselwechsel festgelegt. Ein Sopran- oder Altschlüssel (in der vorliegenden Ausgabe im Violinschlüssel wiedergegeben) verlangt die alleinige Begleitung durch die Orgel. Bei einem Wechsel in den Tenorschlüssel (in der Ausgabe mit *senza B[assi]* und *con B[assi]* gekennzeichnet, da der Tenorschlüssel durch den Bassschlüssel ersetzt wurde), spielen Orgel und Violoncello, aber kein 16'-Instrument. Die gesamte Bassgruppe spielt, wenn keine Kennzeichnung vorgenommen wurde. – Die beiden Trompeten sind im Autograph im Bassschlüssel notiert. Gemäß damaliger Konvention müssen sie eine Oktave höher gespielt werden. Trompeten in C-tief gab es in Mozarts Zeit nicht.

Weder im Autograph noch im Stimmensatz sind Hinweise auf die Colla-parte-Mitwirkung von Posaunen enthalten, die die vokalen Alt-, Tenor- und Bassstimmen verdoppeln. Da aber davon ausgegangen werden kann, dass dieser alten barocken und ebenfalls für die Aufführung von Mozarts Messen bezeugten Salzburger Tradition auch bei dieser Messe gefolgt wurde, wurde im Stimmenvorsatz der Vermerk „ad lib.“ angebracht. Eng mensurierte Posaunen werden dem zarteren Klang der Instrumente zur Zeit Mozarts am ehesten gerecht.

Ergänzungen gegenüber den Quellen sind im Notentext in folgender Weise diakritisch gekennzeichnet: Beischriften durch kursive Type, Bögen durch Strichelung, Akzidentien und dynamische Angaben durch kleinere Type, Staccatozeichen durch Strichform. Auf Ergänzungen der Generalbassbezeichnung wurde verzichtet.

¹ Siehe Mozart, *Briefe und Aufzeichnungen*, hg. von Wilhelm A. Bauer und Otto Erich Deutsch, Kassel etc. 1962, Bd. I, S. 532.

² Wolfgang Amadeus Mozart, *Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, Serie I: *Geistliche Gesangswerke*, Werkgruppe 1: *Messen und Requiem*, Abteilung 1: *Messen*, Band 2, hrsg. von Walter Senn, Leipzig 1975, S. 3–74.

Missa in C

KV 167 • Trinitatismesse

Kyrie

Wolfgang Amadeus Mozart
1756–1791
Salzburg, Jur.

Allegro

Oboe I, II

Clarino I, II
in Do/C

Tromba I, II
in Do/C *

Timpani
in Do-Sol/c-G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto
Trombone alto
ad lib.

Tenore
Trombone
ad lib.

Basso

PROBE PART

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Siehe „Zur Edition“ / See “Concerning this edition”

Aufführungsdauer / Duration: ca. 28 min.

© 2002 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 40.615

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany

5

Ky - ri - e e - lei - son,

Ky - ri - e e - lei -

Ky - ri - e

Ky - ri - e,

6 5 = 7 6 7 6

9

son. Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e -

ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei -

son. Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e -

ei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e -

6 7 6 5 6 6 5 7 6 4 6 9 8 4 2 5 3 2

13

lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son.

6 7 7

16

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

5 - b7 - # 4 6 6 7 7 - 6 7 6 7

19 a 2

3 3 # 3 3 3 3 7

7 — 6 6 7
4 5 #

22

Ky - ri

6 5 # 6 5 6 7 5 6 # b 4 2 6 5

25

e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e, ri -

con B

b 7 8 7 6 — 7 — 4 7 — 7 3

29

Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Chri- Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son, e ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son, son, e - lei - son. Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son,

7 7 7 6 5 — 4 6 — 8 — # — 4 7 — 5 — # — 5

43

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e

5 6 5 6 5 5 6 6 4 = 7

9 8 7

47

lei -

e - lei

son, e - lei

7 7 7 7

50

son. Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e

son. Ky - ri - e e - lei - son. Ky -

- son, e - lei - son, e - lei - son. le' on e - lei -

- son, e - lei - son. - son, e - lei -

5 7 6 5 7 6 7

3 # = b7 - =

53

e - lei - son, e - lei - son.

e - lei - son, e - l'

e - lei - son, e -

son, e - lei - son, e -

6 6 7 6 5 6 7 6 5

8 4 3 4 3

Gloria *

Clarinata

Allegro
a 2

Oboe I, II

Clarino I, II
in Do/C

Tromba I, II
in Do/C

Timpani
in Do-Sol/c-G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto
Trombone alto
ad lib.

Tenore
Trombone tenore
ad lib.

Basso
Trombone basso
ad lib.

Bassi ed Organo

f 6 4 2 6 4 3 6 6 7 6 5 6 6 4 5

* Zu Beginn des *Gloria* ist eine Intonation zu singen (s. den Vorschlag auf S. II) / *An intonation should be sung to begin the Gloria (see suggestion, p. II)*

12

bo - nae vo-lun - ta - tis. Lau - da - mus te. Be-ne - di

bo - nae vo-lun - ta - tis. Lau - da - mus te. Be-r

bo - nae vo-lun - ta - tis. Lau - da - mus te. Ad-o -

bo - nae vo-lun - ta - tis. Lau - da - mus te. Ad-o -

6 — 5 6 5

18

te. Glo - ri - fi - ca - - mus te. Gra - ti - as,

mus te. Glo - ri - fi - ca - - mus te.

- mus te. Glo - ri - fi - ca - - mus te.

ra - - mus te. Glo - ri - fi - ca - - mus te.

6 — 4 6 — 6 5 4 6 8

23

gra - ti - as a - gi - mus ti - bi pro - pter glo - ri - am

4/2 6 8

28

Do - mi - ne De - us tu - so - lus De - us

5 4 # 8/4/3

33

De - us, Rex cae - le - stis, De -

De - us, Rex cae - le - stis, De -

De - us, Rex cae - le - stis, De -

De - us, Rex cae - le - stis, De -

6 5 6 5 6 5 6

38

- mi-ne Fi - li u - ni - ge - ni-te, Je - - su,

Do - mi-ne Fi - li u - ni - ge - ni-te, Je

ot - ens. Do - mi-ne Fi - li u - ni - ge - ni-te, Je

o - mni - pot-ens. Do - mi-ne Fi - li u - ni - ge - ni-te, Je

6 5 4 # 6 5 6 5 7 #

44

Je-su Chri - ste. Do - mi - us,
 Je-su Chri - ste. Do - De - gnus
 Je-su Chri - ste. Do - mi - ne De - gnus
 Je-su Chri - ste. Do - mi - n A - gnus

6 5 4 # 6 6 #5 # 4 2

49

i, Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis
 De - i, Fi - li - us Pa - tris.
 Fi - li - us, Fi - li - us Pa - tris.
 i, Fi - li - us, Fi - li - us Pa - tris.

6 4 2 6 7 6 5 # *p senza Organo*

56

pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - di, mi - se - n.

pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - di, s re

pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - di, mi re - re

pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - di, se - re - re

b7 4 6

65

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, sus - ci-pe, sus - ci-pe de - pre-ca-ti -

ois. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, sus ca-ti -

- bis. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, sus

no - bis. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, su

senza B cc

senza Org f coll' Organo b7 4 6

73

o - nem no - - - stram. Qui se - des ad dex - te-ram

o - nem no - - - stram. Qui se - des - te-ram

o - nem no - - - stram. Qui se - de - ral. dex - te-ram

o - nem no - - - stram. Qui ad dex - te-ram

b6 6 5 6 5 4 3 5 6 5

79

re, mi-se-re-re, mi-se-re-re no-bis.

se-re-re, mi-se-re-re, mi-se-re-re no-

mi-se-re-re, mi-se-re-re no-

cris, mi-se-re-re, mi-se-re-re, mi-se-re-re no-

6 5 4 3 p senza Organo

102

a 2

Je - su Chri - ste. Cur in

Je - su Chri - ste.

Je - su Chri - ste.

Je - su Chri - ste.

4 6 5 6 4 2 6 7 6 5 7 6

108

A - men, a - - - men. Cum San - cto

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris. Cum San -

6 5 6 6 6 b7 6 b7 4 5 2 6 6 7

125

men, a -

Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men,

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i

De - i Pa - tris.

senza B

5 3 b4 5 7 6 5 5 + 2 6 6 6 5

130

a 2

- men, a - men, a -

- men, a - men, a -

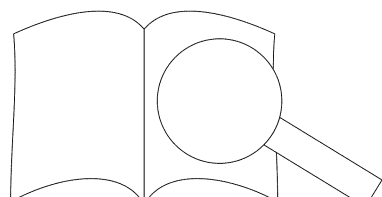
- tris. A - men,

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri -

con B

b6 7 6 6 # b6 7 6 6 6 b7 6 6 7 b6 b7 b6 7 b5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



136

men, a - men, a - men, a - men.

tris. A -

b5 6 6 6

143

men, a - men. Cum San - cto

an - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tr.

Cum San - c
con B

6 4 7 6 6 3 3 6 6 4 6 4

148

Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men.

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris.

6 6 7 4 2 6 7 6 5 6 4

153

a - men, a - men, a - men, a - men.

i Pa - tris. A - men, a - men, a - men, a - men.

5 7 6 6 5 6 3 4 4 4 3 6 5

Credo *

Allegro

Oboe I, II

Clarino I, II
in Do/C

Tromba I, II
in Do/C

Timpani
in Do-Sol/c-G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto
Trombone alto
ad lib.

Tenore
Trombone tenore
ad lib.

Basso
Trombone basso
ad lib.

Bassi ed Organo

Pa - trem o-mni-pot - en - tem, fa - cto-r ter-rae,
 Pa - trem o-mni-pot - en - tem, f ca et ter-rae,
 Pa - trem o-mni-pot - en - tem, li et ter-rae,
 Pa - trem o-mni-pot - en - tem, - li et ter-rae,
 5 6 6 2 6 6 5

vi - si - bi - li-um o - mni-um, et in - vi - si - bi - li-um.
 vi - si - bi - li - um, et in - v
 vi - si - bi - li-um o - mni-um, et in -
 vi - si - bi - li-um, et in - vi - si - bi - li-u

p *tasto solo*

* Zu Beginn des Credo ist eine Intonation zu singen (s. den Vorschlag auf S. II) / An intonation should be sung to begin the Credo (see suggestion, p. II)

10

f

f

f

f

Et in u - - num Do - mi-num Je - sum

Et in

f

Et in u - - Do

f

in

senza B

f

14

tr

tr

um De - - i u - - ni - ge - ni-tum.

- sum Chri - stum, Fi - li - um u - ni

- sum Chri - stum, Fi - li - um De - i u - ni

- num Do - mi-num Je - sum, Fi - li - um De - i u - ni

6

4 2

8 4 3

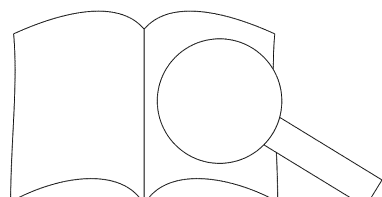
6 5

6 4

5 #

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE PART



18

Et ex Pa - tre na - tum an - - - t sae - cu -

Et ex Pa - tre na - tum an - - - t n. - cu -

Et ex Pa - tre na - tum an - o - sae - cu -

Et ex Pa - tre na - tum mni - a sae - cu -

6 5 6 5 6 5 #

22

De - um de De - - o, lu - men de

De - um de De - - o, 1

De - um de De - - o,

De - um de De - - o,

6 6 7 6 5 # b5 b6 4 2

26

lu - mi-ne, De - - - um ve - rum de

lu - mi-ne, De - - - um ve - rum

lu - mi-ne, De - - - um ve - rum

lu - mi-ne, De - - - um ve

6 5 4 2 6 6

30

ni - - tum, non fa - - -

Ge - - ni - - tum,

Ge

10, senza B

43

Qui pro - pter, pro-pter nos ho - mi-nes, et pro-pt
 Qui pro - pter, pro-pter nos ho - mi-nes, et
 Qui pro - pter, pro-pter nos ho - mi-nes.
 Qui pro - pter, pro-pter nos ho -

ram
 sa -
 ram sa -
 stram sa -

6 6 - 7 4 2 6 6 6 - 7 2 2 6 6

47

de - scen-dit de cae - lis, de cae-lis, de-scen - dit,
 de - scen
 de - scen-dit de cae - lis, de cae
 tem de - scen - dit

p
 p
 p

p *tasto solo*

6 5

53

f

tr

f tr

de - scen - dit, de - scen - dit, de - scr

de - scen - dit, de - scen - dit,

de - scen - dit, de - scen - dit,

de - scen - dit, de - scen - dit,

de - scen - dit, de - scen - dit,

f

4+ 6 46 4+ 2

2 6 5 8 7 5

57

p tr

f tr

de - scen - dit, de - scen - dit, de - scen - dit de cae -

n - dit, de - scen - dit, de - scen - dit, de

de - scen - dit, de - scen - dit, de - scen - dit, de

de - scen - dit, de - scen - dit, de - scen - dit, de

p

5 6 4+ 6 46 4+ 6 *f* 46 4 6 6 5 - 6 7 6 - 5 4 - 3

3 2

Adagio

61

lis, de cae - lis. Et in-car-na - tu
 lis, de cae - lis. Et in-car-na -
 lis, de cae - lis. Et in-car-na - de Spi-ri-tu
 lis, de cae - lis. Et in-car-na
 senza B con B

5
4 - 3 -

7
-

66

cto ex Ma-ri-a Vir-gi-ne: Et ho-mo fa-ctus est.
 an - cto ex Ma-ri-a Vir-gi-ne: Et ho-m
 cto ex Ma-ri-a Vir-gi-ne: Et ho-r
 de Spi-ri-tu San - cto.
 con B

7
#

6
4

5
#

70

fi - xus et - i-am pro no -

Sub Pon - ti - c

- bis: sub

4 4+ 6 4

73

Pas - sus et se - pul - tus est, et se - pul - tus

- tus est, pas - - - sus

- - - to pas - - - si

ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus e

b b5 b 7# 5 4 4+ b6 4+ 6 b 5 4

[illegible]

87

Agnus Dei

ti - a di - e, se - cun - dum Scri - ptu - ras.

- ti - a di - e, se - cun - dum

ter - ti - a di - e, se - cun - dum

- xit ter - ti - a di - e, se - cun - dum

6 5 6 4 2 6

85

Et a - - scen - -

Et a - -

Et a - - scen - -

dit, a - -

a - -

senza B

8 4 3

89

cae-lum: se - det, se - det ad dex - te-ram Pa -

in cae-lum: se - det, se - det ar'

dit in cae-lum: se - det, se - det

cen - dit in cae-lum: se - det, se - det

6 6 7 6 5

94

tris. Et i - te-rum ven - tu - rus est, et

tris. Et i - te-rum ven - tu - rus est,

tris. Et i - te-rum ven - tu - ru i

tris. Et i - te-rum ven - tu et te-rum ven -

98

am glo - ri - a, cum glo - ri - a, ju - di - ca - re

cum glo - ri - a, cum glo - ri - a, ju

rus est cum glo - ri - a, cum glo - ri - a, ju

- rus est cum glo - ri - a, cum glo - ri - a, ju

6 5 # 4 2 6 6 6 5

102

p

vi - vos, vi - vos

p

vi - vos, vi - vos

p

vi - vos, vi - vos

p

vi - vos, vi - vos

p *tasto solo*

Quality may be reduced • Carus-Veneta

[illegible]

113

non e - rit, non e - rit, non e - rit fi -

non e - rit, non e - rit, non e - rit fi

non e - rit, non e - rit, non e - rit

non e - rit, non e - rit, non e -

6/8 4/2 6 6/8 4/2 6

117

non, non e - rit fi - nis.

non, non e - rit fi -

non, non e - rit fi -

non, non e - rit fi -

6/8 3/4 6/8 3/4 6/8 5 - 6 - 6 - 5 -

121 **Allegro**

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Soprano

Alto
Trombone alto
ad lib.

Tenore
Trombone tenore
ad lib.

Basso
Trombone basso
ad lib.

Bassi
ed Organo

f

3 3 6 3 3 9 8
4

9 8 7 6 *fp* 5

128

p

fp

6 5 7 6 6 6 6 6

[illegible]

142

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation

Et ir n - mi-num, et vi-vi - fi - can - tem,

San-ctum, Do - mi-num, et vi - vi - fi - can - tem,

San-ctum San-ctum, Do - mi-num, et vi-vi

Spi - ri-tum San-ctum, Do - mi-num, et vi - vi

6 6 6 6 6 6 3 3 6 3 3 9 8 7

150

et vi-vi - fi - can-tem:

et vi - vi - fi - can-tem:

et vi-vi - fi - can-tem:

et vi - vi - fi - can-tem:

qui ex

5 6

158

que pro - ce - dit, qui ex Pa - tre Fi - li -

Fi - li - o - que, qui ex Pa - tre Fi - li -

tre Fi - li - o - que, qui ex Pa

tre, qui ex Pa

f 6 4 p 7 # f 6 4 p 8 6 7 5 3 6

164

o - que pro-ce - dit.

o - que pro-ce - dit.

o - que pro-ce - dit.

o - que pro-ce - dit.

4+ 6 6 5 3 3 3 9 6 5 6 5

171

Qui cum Pa - tre et Fi - li-o si - mul ad-o - ra-tur, et

Qui cum Pa - tre et Fi - li-o si - mul ad-o - ra-tur, et

Qui cum Pa - tre et Fi - li-o

Qui cum Pa - tre et Fi - li-o

6 7 6 6 4 2 6 6 6 4 2 6 6 6 4 2 6 6 6

179

con - glo-ri - fi - ca - tur: qui lo - cu - tus est

con - glo-ri - fi - ca - tur: qui lo -

con - glo-ri - fi - ca - tur: qui

con - glo-ri - fi - ca - tur:

6 6 4 6 3 2 3 3 6 3 3 4 3

186

tas. Qui cum Pa - tre, cum

tas. Qui cum Pa - tre, cum

o - phe - tas. m

per Pro - phe - tas.

9 8 7 6 5 4 6 5 7 6 6

194

Pa - tre et Fi - li - o si - mul, si - mul ad - o - ra - tur,
 Pa - tre et Fi - li - o si - mul, si - mul ad - o - ra - tur, et
 Pa - tre et Fi - li - o si - mul, si - mul ad - o - ra -
 Pa - tre et Fi - li - o si - mul, si - mul ad ar, et con - glo -

6 6 6 3 4 3 3 3 4 7 4 5 3 3 3 3 3

202

qui lo - cu - tus
 qui lo - cu - tus
 qui
 fi - ca - tur:
 qui
 fi - ca - tur:

7 6 4 5 3 p 6 6 6 5 6 6 f 6 4

[illegible]

218

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluativ

p

3 3 6 3 3 9 8 7 3 3 6 3 3 9 8 7 *p* 6

4 4

[illegible]

Allegro

232

Oboe I, II

Clarino I, II
in Do/C

Tromba I, II
in Do/C

Timpani
in Do-Sol/c-G

Violino I

Violino II

Sopran

Et u - nam san - - ctam ca - tho - li - cam

Et u - nam san - - ctam ca - tho - li - cam

Et u - nam san - - ctam ca - tho

Et u - nam san - - ctam ca - tho

Bassi ed Organo

6 6 - 7 4 2 6 6 6 7 4 2 6

7 #

235

et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am.

et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si

et a - po - sto - li - cam Ec - cle

et a - po - sto - li - cam Ec -

6 6^b 7[#] 4² 6 6 6^b #

6 5

239

u - num ba - ptis - ma in re - - mis - si - o - nem

u - num ba - ptis - ma in re

te-or u - num ba - ptis - ma in re

fi - te-or u - num ba - ptis - ma in re

6 5 6 5 6 5 6^b 5 3 - 2 6 6 4

244

pec - ca - to - rum. Et ex -

pec - ca - to - rum. Et

pec - ca - to - rum. Et ex -

pec - ca - to - rum.

senza B

6
5

249

re - sur - re - cti - o - nem mor - tu - o - rum.

re - sur - re - cti - o - nem mor - tu - o - rum.

cto re - sur - re - cti - o - nem m

ex - spe - cto re - sur - re - cti - o - nem r

con B

6
4
3

6 6 6 6 6 6

p senza Organo

256 Allegro

Et vi - tam ven-tu-ri sae - cu - li. A -

Et
coll' Organo

266

Et vi - - tam ven-tu-ri sae - cu - li. A -

li

men, a -

men, a -

men, a -

3 3 3 3 3 3 6 6 6 8 7
4 4 4 5 3 4 5 6 5

274

Et vi - tam ven-tu - ri sae - cu - li. A - men, a - men, a - men, a - men.

6 4 # 6 6 6 6 6 7 6 6 5 6

men. senza B

282

men, a - men, a - men, a - men. Et vi - tam ven-tu - ri sae

con B

6 7 4 3 7 9 7 5 4 # 6 # 6 6 6 6 6 6 4 3

290

men, a - - - men.

Et vi - - tam ven-tu-ri sae - cu - li.

sae - cu - li. A - - - men,

5 5 4 2 5 4 2 6 5 4 6 5 3 b

298

vi - - tam ven-tu-ri sae - cu - li, et vi - - tam ven-tu-ri

men. Et vi - - tam ven - tu - ri, ven-tu-ri

- - - - - nem. Et vi - tam ven - tu - ri

- - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a -

6 7 5 4 5 4 7 7 6 6 6 5 6 6 6 5 6 6 6 5 6 5

306

sae - cu - li. A - - - men, a - - - men,
a - - - men, a - - - men,
- men, a - - - men.
- - men. Et vi - ri sae - - cu -

6 5 6 5 7 6

313 a 2

men.
Et vi -
vi - - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - -
A - - - men, a - -

b b4 2 d b6 4 6 5 7 9 6 6 6 4 6 5 # 6

320

Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - sae - cu - li. Et vi - men, a - men. men, a - men, a -

6 5 4 3

327

men, a - men. men, a - Et vi - tam ven - tu - ri sa men. senza B

6 5 4 3

334

men, a - men. Et vi - - -

- men, a - men, a - - -

vi - - - tam ven - tu - ri sae - cu - li. - men.

6 — 6 7 ø 4 2 4 7

341 a 2

- - - men, a - - - men, a - - -

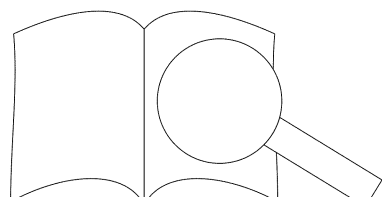
- - - tam ven - tu - ri sae - cu - li.

a, a - - - men, a - - - men, a - - -

vi - - - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - - -

6 4 3 6 5 9 7 3 7 5 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



[illegible]

356

men, a - men, a - men, a - men, a - - - men,

- - - - men, a - men, a

a - men, a - men, a - men, a - men, a

- - - - men, a - men, a

6 6 5
4 4 3

364

a - men, a - men, a

a - men, a - men,

a - men, a - men,

a - men, a - men,

4/2 6 4/6 4/2 6 4/6 6/4 5/3

371

a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men,

a - men, a - men,

a - men, a - men,

a - men, a - men,

4/2 6 4/6 4/2 6 4/6 4/2 6 f 6

[illegible]

385

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

it
en,
men,
a - men,
a - men,
a-men, a -
men, a -
men, a -

a - men,
a - men,
a-men, a -
men, a -
men, a -

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 6 5 4 3

Sanctus

Andante

Oboe I, II

Clarino I, II
in Do/C

Tromba I, II
in Do/C

Timpani
in Do-Sol/c-G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto
Trombone alto
ad lib.

Tenore
Trombone tenore
ad lib.

Basso
Trombone basso
ad lib.

Bassi ed Organo

San-ctus, San - ctus, San - ctus, San -

San-ctus, San - ctus, San - ctus, Je - us

San-ctus, San - ctus, San - ctus, De - us

San-ctus, San - ctus, mi-nus De - us

Ple - ni sunt cae - li, cae - li et ter - ra, ple - ni sunt

oth. Ple - ni sunt cae - li, car

ba - oth. Ple - ni sunt cae - li, ci

Sa - ba-oth. Ple - ni sunt cae - li, c

senza B con B senza B con B

7 6 6 6 4 2 6 6 6 4 2 6

[illegible][illegible]

23

Ho-san - - - na, ho-san - - - na, ho-san - in
 Ho-san - - - na, ho-san - - - na, ex-cel -
 Ho-san - - - na, ho-san - - - na, in ex-cel -
 Ho-san - - - na, ho-san - - - na in ex-cel -

6 *b5* *#* *5* *6*

27

na, ho-san - - - na, ho-san - - - na in ex-cel-sis, in ex-cel-sis.
 - na, ho-san - - - na, ho-san - - - na in
 san - - - na, ho-san - - - na, ho-san - - - na in
 Ho-san - - - na, ho-san - - - na, ho-san - - - na in

p *f* *f* *f* *p* *b5* *#* *5* *b5* *6* *6*

Benedictus

Allegro

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Soprano

Alto
Trombone alto
ad lib.

Tenore
Trombone tenore
ad lib.

Basso
Trombone basso
ad lib.

Bassi ed Organo

f

f

f

tr

f

f

p

6 6 6 7 6 7 —

6 7 — 3 3 3 3 3 3

[illegible]

13

fp

f

p fp

p

f 3 3 3 3 3 6 6 3 3 3 3 3 6

6 5 4 3 *p fp* 6 7 4 3

19

fp

tr

Be - - ne - di - ctus qui ve - nit, be-ne - di - ctus qui

Be - - ne - di - ctus qui ve - nit, be-ne - di - ctus qui

Be - - ne - di - ctus qui ve - nit,

Be - - ne - di - ctus qui ve - nit,

6 *fp* 7 *f* 6 6 6 7 6 7 6 6 6 7 6 7

6 4 3

25

ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni.

ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni.

ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni.

ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni.

6 5 6 5 9 7 6

31

be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi-ne

- nit, be-ne-di-ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi-ne

qui ve-nit, be - ne-di-ctus qui ve -

qui ve-nit, be-ne-di-ctus qui ve - nit, qui ve -

f 3 3 3 3 4 6 3 4 3 3 3 3 3 3 6 6 5 6

37

f

f p f

f p f

f p f

tr Do - mi - ni. Be - ne - di - ctus

tr Do - mi - ni. Be - ne - di - ctus

tr Do - mi - ni. Be - ne - di - ctus

Do - mi - ni. Be - ne -

6 7 6 6 6

4/4 7/4

42

tr

ve - nit

- mi - ne Do - mi - ni.

- mi - ne Do - mi - ni.

- mi - ne Do - mi - ni.

qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

6 6 6 6 5 3 3 3 3 3 3 6 4 6 6 4 6

4 b 5 4 4 2 2

48

fp *f* *p* *fp* *fp* *f* *p*

6 - 8 6 6 9 8 6 6 6 5 *p* *fp*

tasto solo

54

p *fp*

qui ve-nit, be-ne - di-ctus

Be-ne - di-ctus qui ve-nit,

Be-ne - di-ctus qui ve-nit,

60

qui ve-nit, be - ne - di - ctus qui ve-nit in no - mi - ni.

qui ve-nit, be-ne-di-ctus qui ve - r

qui ve-nit, be-ne-di-ctus qui ve - nit, qui

qui ve-nit, be-ne-di-ctus qui ve - nit

3 3 3 6 3 3 6 3 3 3 6 3

66

Be - - - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

Be - - - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

Be - - - ne - di - ctus

Be - - - ne - di - ctus

6 6 6 7 6 7 6 6 6 7 6 7 6 5 6 5

71

a 2

Do - - mi - ni. Be - ne

Do - - - mi - ni. Be

Do - - - mi - ni.

Do - - - mi - ni. di - ctus

9 7 6

76

ve - nit in no - - - mi - ne Do - - mi - ni.

ti ve - nit, qui ve - nit in no - - mi - ne Do - - mi - ni.

qui ve - nit in no - - - mi - ne Do - -

qui ve - nit, qui ve - nit in no - - mi - ne Do - -

6 6 7 6 5 6 4 5 3

88

na, ho-san - - na, ho-san - - na in ex-ci-sis. Ho-san -

na, ho-san - - na, ho-san - - na in

na, ho-san - - na, ho-san - - r

na, ho-san - - na, ho-san

6 5 6 5 6 5

Copyright © Carus-Verlag

92

na, ho-san - - na in ex-cel - sis, in ex-cel - sis.

san - - na, ho-san - - na in ex-cel - sis,

ho-san - - na, ho-san - - na in ex-cel - sis

na, ho-san - - na, ho-san - - na in ex-cel - sis

Agnus Dei

Adagio

Oboe I, II

Clarino I, II
in Do/C

Tromba I, II
in Do/C

Timpani
in Do-Sol/c-G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto
Trombone alto
ad lib.

Tenore
Trombone tenore
ad lib.

Basso
Trombone basso
ad lib.

Bassi ed Organo

6

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

A - gnus De - - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta

A - gnus De - - i, qui tol - lis pec - ca - ta

A - gnus De - - i, qui tol - lis pec - ca - te

A - gnus De - - i, qui tol - lis pec - ca - ti

p *cresc.* *f*

6 5

12

mun-di: mi - se - re - re,

mun-di: mi - se - re - re,

mun-di: mi - se - re -

mun-di: mi - se -

6 4 3 p 6 8 4 3 7 # 8 4 3 7 #

17

no - bis.

re no - bis.

re no - bis.

re - re no - bis.

4 2 6 5 4 #

22

A - i, qui
i, qui
De - i, qui

7 # 6 5

27

ca - ta, pec - ca - ta mun - di.
- ca - ta, pec - ca - ta mun - di.
pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - di.
lis pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - di.

4 2 6 8 4 3 f

32

A - gnus De - i,
A - gnus De - i,
A - gnus De - i,
A - gnus De - i,

37

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:
De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:
i, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - di:
De - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - di:

6 5 7 9 8 6 5 6 4 5 3 p 6

43

mi - se - re - re, mi - se - re - re

mi - se - re - re, mi - se - re

mi - se - re - re, mi - se

mi - se - re - re, mi

6 7 6 6

5 4 3

48

A-gnus De - i,

A-gnus De - i,

A-gnus De - i,

A-gnus De - i,

7

53

A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta,
 A-gnus De - i, qui tol - lis pec - ca -
 A-gnus De - i, qui tol - lis pec
 A-gnus De - i, qui tol - lis pe
 - ca - ta mun-di:
 - ca - ta mun-di:
 7 6 5
 4 3

59 *Allegro moderato*

do - na no - bis pa -
 do - na no - bis pa - cem, di

66

do - na no - bis pa -

no - bis pa -

do - na no - bis pa - - - cem,

pa-cem, do - na

senza B *con B*

6 8 7

6 5 6 5 6 7 6

Quality may be reduced • Carus

73

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation C

no - bis pa - cem,

na pa - cem, do - na no - bis

no - bis pa - cem, do - na

cem,

senza B

con B

7^b # 6 4^a 2 6 - b7 # 6

79

do - na no - bis pa - cem,
cem, pa - cem,
pa - cem, senza B co, as pa -

85

cem, do - na
cem, do - na no -

91

no - bis pa - - - - - cem, pa - cem,
do - na no - bis pa - - - - - cem, pa - ce - - - - - cem,
do - na no - bis pa - - - - - cem, do - na no - bis p

senza B *con B*

6 5 6 4 5 6 5

97

cem, do - na no - bis pa - cem,
do - bis pa - cem, do - na no - bis
no - bis pa - cem, do - na no - bis
na no - bis pa - cem, do - na no - bis

6 7 6 5 3 6 7 6 5 3 6

104

do - na, do no -

do - na, is pa -

do - na, n. no - bis pa -

do - na, no - bis pa -

7 7 6 6 5 4 3

109

do - na no - bis, do - na pa - cem,

do - na no - bis, do -

do - na no - bis, do -

do - na no - bis, do -

cem, do - na no - bis, do -

6 7 7 6 7 7 f 6

114

do - na no - bis pa - - cem,
do - na no - bis pa - - cem,
do - na no - bis pa - - cem,
do - na no - bis pa - - cem do - na

7 7 6 5 4 - 3

120

do - na no - bis, do - na no - bis pa - - - cem.
na no - bis pa - cem, do - na no - bis na
no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,
- bis pa - cem, do - na pa - cem, do - na no - bis

6 6 6 4 6 6 4 2 6 6 6 6 5

Wolfgang Amadeus Mozart's *Missa in honorem Sanctissimae Trinitatis* KV 167 was intended for use on Trinity Sunday in June 1773, as is shown by the date of the autograph score. It is one of his first Salzburg masses following the investiture of Archbishop Hieronymus Count Colloredo, who as an adherent of the Enlightenment supported a simplified and less grandiose music for the church. Mozart's letter of 4th September 1776 to Padre Martini revealed that the major requirement of even a solemn mass was that it "last no longer than three quarters of an hour at the most."¹ Thus in keeping with this requirement, for the High Feast of the Trinity Mozart composed a "*Missa brevis et solennis*," that is, a solemn Mass with four trumpets which, however, is a relatively short Mass. It is the only Mass by Mozart to make no use of solo voices. This economy in scoring probably resulted from the circumstances of the performance and it led to what is, apart from the traditional fugal sections ("*Cum sancto spiritu*," "*Et vitam*" and "*Dona nobis*") a purely symphonic setting of the Mass. As in a symphony, the fast outer movements are contrasted by typical slow movements such as the minuet-like "*Et in spiritum*," the *Benedictus* Andante and the strikingly beautiful Adagio *Agnus Dei*, which make up for the lack of solos. The entire musical substance is in the orchestral texture, into which the chordal music for the choir is embedded. The *Kyrie* and *Benedictus*, as well as the longer sections of the *Gloria* and *Credo*, are based on the sonata form structure of exposition, development section and recapitulation. In doing so, Mozart used the development-like sections to heighten the impression of the prominent passages of text in the Mass ("*Christe*," "*Qui tollis*," "*Et incarnatus est*" and "*Crucifixus*"), through their own motives, a slow tempo, or modulation into a parallel minor key. However, in contrast to Mozart's earlier masses such sections are not presented dramatically. In addition, individual sections of the *Gloria* and *Credo* are linked together through the use of the same thematic material and the repetition of the opening music of the movement in the concluding fugue. In the *Gloria* the ostinato trill motif accompanies the final fugue "*Cum sancto spiritu*." The relationship of the thematic material in the *Gloria* to the diatonic rising motive characterizing the first three movements and the *Sanctus*. In the coda of the *Sanctus* this "motto" is heard in the vocal motives as in the *Kyrie* and the *Credo* of the Mass. The entire work is characterized by the stringency of means and the economy of expression. In contrast to Mozart's earlier masses, the *Missa in honorem Sanctissimae Trinitatis* is viewed as a pathfinding work of the Mass, in which the ideas of the Enlightenment are reflected.

er 2001

Christine Martin

See Mozart, *Briefe und Aufzeichnungen*, ed. by Wilhelm A. Bauer and Otto Erich Deutsch, Kassel, etc., 1962, vol. I, p. 532.

² Wolfgang Amadeus Mozart, *Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, series I: *Geistliche Gesangswerke*, section 1: *Messen und Requiem*, part 1: *Messen*, vol. 2, ed. by Walter Senn, Kassel, etc., 1975, p. 3–74.

Concerning this edition

The principal source of the Mass in C major KV 167 is the autograph score, which is kept in the Staatsbibliothek zu Berlin. Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, in an album under shelf no. *Mus. ms. autogr. Mozart K 167*. An additional source is a set of parts from the Stadtpfarrkirche Tittmoning (Upper Bavaria), which presumably can be traced to a copy which Wolfgang Amadeus or Leopold A. had reviewed. Since the appearance of this Mass in *Mozart-Ausgabe*² in 1975 no new sources or other concerning this work's history have come to light. The textual text of the present edition is identical with the publication.

The instrumental bass part of this marked "Organo" in the autograph organ as well as a violone part. Actual bass instruments which through specific indication through a change in clef, treble clef in this edition, solely by the organ, indicated in this tenor clef is (but not where some high. The instrumental bass part of this marked "Organo" in the autograph organ as well as a violone part. Actual bass instruments which through specific indication through a change in clef, treble clef in this edition, solely by the organ, indicated in this tenor clef is (but not where some high.

...nor the parts indicate the use of *ad lib.*, which in tutti sections are used to double the Mass voices; but since it can be assumed that the same tradition in performances of Mozart's Mass at St. Mark's Cathedral was also followed in this Mass, the parts have been marked "ad lib." Narrow-bore trombones could be used, in view of the gentler sound of the instruments in Mozart's time.

Editorial additions to the musical text as given in the sources are identified as follows: scoring indications in italics, slurs by broken lines, accidentals and dynamic marking in small print, staccato by vertical dashes. No additions have been made to the continuo figuring.

Inhalt

Vorwort / Zur Edition	II
Kyrie	1
Gloria	9
Credo	
Patrem omnipotentem	22
Et incarnatus est	29
Et in Spiritum Sanctum	36
Et unam sanctam	3
Et vitam venturi	5
Sanctus	
Benedictus	
Agnus Dei	
Postscript / Concerning the edition	78

